

ANTRAG

VORL.NR. 476/09

Antragsteller:
Klaus Hoffmann

Datum:
17.10.2009

Antrag: Schreiben von Mitglied Klaus Hoffmann

Bezug:
Anlagen:

Mitteilung:

1.
Beschilderung der Lucien-Tharradin-Fußgängerbrücke über den Neckar zwischen Hoheneck und Neckarweihingen

Wie vorhersehbar, ist das in etwa 80 cm Höhe angebrachte neue Namensschild an der Fußgängerbrücke schon wieder beschädigt und beschmiert worden. Ich hatte bereits in der Frühjahrssitzung des Stadtteilausschusses darauf hingewiesen.

Nicht nur auf französische Spaziergänger und Gäste macht das einen sehr schlechten Eindruck!

Der Bürgermeister von Montbéliard hatte 1950 die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft nach dem Krieg mit Ludwigsburg geschlossen. Verwaltung und Gemeinderat haben die in den 70er Jahren errichtete Fußgängerbrücke nach ihm benannt. Das Namensschild soll darauf hinweisen.

Ich schlage wiederum vor, neue unbeschädigte Namensschilder auf beiden Seiten der Brücke an den höheren Masten mit den blauen Fußgängerschildern zu montieren. Sie wären dort für den leider grassierenden Vandalismus wesentlich schlechter zu erreichen.

(S. auch Niederschrift zum Stadtteilausschuss vom 06.04.09, Akten-Nr.: 1025-41)

2.
Die parkenden Kraftfahrzeuge entlang der Klostermauer des St. Josef-Klosters in der Ludwigsburger Straße

Einem Hinweis aus der Bevölkerung zufolge stören die parkierenden Autos den fahrenden Verkehr erheblich, da sie in der in diesem Abschnitt schmalen und kurvigen Ludwigsburger Straße die Sicht der in Richtung Innenstadt (bergauf) fahrenden Verkehrsteilnehmer stark beeinträchtigen.

Ist diese Beeinträchtigung hinnehmbar oder müsste hier nicht Abhilfe durch ein Parkverbot geschaffen werden?

Unterschriften:

Klaus Hoffmann

Verteiler: DI, DII, DIII, 67, BüroOBM

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung

FB Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge

Stadtteilausschuss Hoheneck

Sitzungsdatum

19.11.2009

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
